

Reglement STV-Fachtest Allround

PluSport-Tag

5. Juli 2026 in Magglingen

Angebot Fachtest Schweizerischer Turnverband (STV)

Mit dem Ziel, das gemeinsame Wettkampfangebot mit Behindertensport-Vereinen an Turnfesten in den nächsten Jahren auszubauen, wird am PluSport-Tag 2026 die Aufgabe 2 des Fachtests Allround im Wettkampfformat angeboten.

Grundsätzliche gelten die Weisungen Fachteste des STV.

Die **Aufgabe 2 des Fachtests Allround** wird für die Behindertensport-Vereine mit dem vorliegenden Reglement leicht angepasst.

Untenstehend sind die Weisungen der Aufgabe 2 des Fachtests Allround des STV aufgeführt, mit den jeweiligen Anpassungen für Menschen mit Behinderung **in blauer Farbe**.

Die andere Aufgabe des Fachtests Allround sowie die weiteren STV-Fachtests, welche in den Weisungen enthalten sind, sind noch nicht auf Menschen mit Behinderung angepasst und werden daher am PluSport-Tag 2026 nicht angeboten.

Diese Adaptionen sind gestützt auf die Erfahrungswerte der letzten PluSport-Tage erstellt worden und gelten vorerst einzig für den PluSport-Tag vom 5. Juli 2026 in Magglingen.

Gestützt auf die Resultate / Erfahrungswerte anlässlich des PluSport-Tages 2026 sind Anpassungen für die folgenden Wettkämpfe insbesondere für Turnfeste im Jahr 2027 und zukünftige PluSport-Tage möglich.

Zum einfacheren Verständnis des Ablaufes der Übung ist auf der Homepage des STV auch ein Video zum Ablauf in der offiziellen Version verfügbar:



Allgemeine Angaben

Ziel: Wurftechnik erlernen und verfeinern / Differenzieren und Koordinieren
Anzahl Spielende: 6
Material: 1 Basketball, 1 Beachvolleyball, 1 Tennisball, 1 Handball, 2 Malstäbe, 1 Reif 80cm, 1 Ballbehälter, 2 Pfosten mit Leine (Leinenhöhen 1.20m und 1.70m; Hindernisbreite 1m)

Allgemeine Regel für Sportler:innen mit Behinderung

- Sportler:innen mit Behinderung dürfen die Pflöcke mit ihrem Körper oder der Kleidung berühren.
- Akustische Hilfestellungen für Sportler:innen mit Sehbeeinträchtigungen sind erlaubt.
- Eine verbale oder physische Begleitung der Laufwege für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung ist erlaubt, Ziel ist eine möglichst selbständige Ausführung der Übung.

Übungsablauf

Vorbemerkung:

Der/die Spieler:in A (gemäss Ablaufbeschreibung, Punkt 1) und C (gemäss Ablaufbeschreibung, Punkt 3) starten gleichzeitig. ([Link zum Video Aufgabe 2](#))

- 1 = A wirft den Basketball aus Zone I zu B in Zone III und läuft anschliessend in die Zone III → A'
 - 2 = B wechselt nach dem Fangen des Basketballs mit beiden Beinen von der Zone III in die Zone II und wirft den Basketball aus Zone II durch den Bereich des Hindernisses, (Rechteck von 1m Breite x 0.50m Höhe) zu F in Zone V und läuft anschliessend in die Zone V → B'
 - 3 = C wirft den Beachvolleyball aus Zone IV via den Reifen in Zone V zu D in Zone VI und läuft anschliessend in die Zone VI → C'
 - 4 = D läuft mit dem Beachvolleyball um die Malstäbe Z und Y in Zone I und wechselt den Beachvolleyball mit beiden Beinen in der Zone I mit dem Tennisball im Behälter aus → D'
 - 5 = E wirft den Handball nachdem A in der Zone III angekommen ist aus Zone I zu A' in Zone III und läuft anschliessend in die Zone III → E'
 - 6 = F wechselt nach dem Fangen des Basketballs mit beiden Beinen von B aus der Zone V in die Zone IV und wirft den Basketball aus Zone IV via den Reifen in Zone V zu C' in Zone VI und läuft anschliessend in die Zone VI → F'
 - 7 = C' läuft mit dem Basketball um die Malstäbe Z und Y in Zone I und wechselt den Basketball mit beiden Beinen in der Zone I mit dem Beachvolleyball im Behälter aus → C''
- Der Ball absolviert jeweils folgenden Weg: Wurf aus Zone I, Fangen in Zone III, Wurf aus Zone II durch das Hindernis, Fangen in Zone V, Wurf aus Zone IV in den Reifen, Entgegennehmen in Zone VI, Transport durch Spieler in Zone I und anschliessend Ballwechsel mit dem Ball im Behälter, wieder Wurf aus Zone I, etc.
 - Die Spieler:innen absolvieren den gleichen Weg
 - Der/die Spieler:in in der Zone VI holt den Ball selbst, wenn er nach dem Wurf in den Reifen nicht bei ihm landet
 - Überholen der Spieler:innen ist erlaubt
 - Das Werfen und Fangen erfolgen mit beiden Beinen in der jeweiligen Zone

Wertung

- Jeder Fangball in der Zone III 1 Punkt
- Jeder Fangball in der Zone V nach korrektem Passieren des Hindernisses 1 Punkt
- Jeder Treffer in und Berührungen des Reifen aus der Zone IV 1 Punkt
- Jeder Lauf beim Betreten der Zone I 1 Punkt

Maximale Punktzahl pro Spielablauf: 4 Punkte

Anpassung der Wertung für Sportler:innen mit Behinderung

- Jeder direkt gefangene Ball im Bereich der Zone III oder wenn er nach dem Werfen den Boden maximal 1-mal berührt hat 1 Punkt
- Jeder direkt gefangene Ball im Bereich der Zone V oder wenn er nach dem Werfen den Boden maximal 1-mal berührt hat UND das Seil des Hindernisses überquert hat 1 Punkt
- Jeder Treffer im Reif und Berührungen des Reifen mit dem Ball 1 Punkt
- Jeder Lauf beim Betreten der Zone I 1 Punkt

Zusatzangaben

- Hat der Ball beim Schlusspfeiff die Hand bereits verlassen, zählt der folgende gefangene Ball oder der folgende Treffer im Reif.
- Das Hindernis ist 1m breit. Auf der Höhe von 1.20m und 1.70m ist jeweils eine Leine gespannt. Zwischen diesen Leinen (Abstand von 50cm) und der seitlichen Begrenzung (1m Breite) muss der Ball durchgespielt werden. → Es wird nur eine Leine auf der Höhe von 120cm gespannt. Der Ball muss über diese Leine und zwischen der seitlichen Begrenzung (1m Breite) durchgespielt werden.

Keinen Punkt gibt es, wenn:

- beim Fangball, der Ball vor dem Fangen den Boden berührt; → Der Ball darf den Boden 1-mal berühren, bevor er gefangen wird.
- der Ball ausserhalb der Zone III oder V gefangen wird;
- der Ball das Hindernis zwischen Zone III und IV nicht korrekt passiert;
- der Reif in Zone V nicht getroffen/berührt wird;
- der Wechsel in Zone I nicht korrekt vollzogen wird (Beide Beine in Zone I)

Einen Punkt Abzug gibt es, wenn:

- beim Werfen die Zonenlinien übertreten werden; → Das Übertreten der Zonenlinien führt nicht zu einem Punkteabzug.
- der Ballwechsel in der Zone I nicht erfolgt; → Der Ballwechsel im Bereich der Zone I muss erfolgen, wo man beim Wechsel steht, ist jedoch nicht relevant.
- der Übungsablauf fehlerhaft ist. → Für Fehler im Übungsablauf gibt es keinen Punkteabzug.